

Pressemitteilung  
29. Juni 2026

## Mehr Schatten, mehr Grün, mehr Miteinander: CARLO startet auf dem Carlo-Schmid-Platz



Mit dem Projekt CARLO kommt in diesem Sommer ein großes Stück lebendige Natur auf den Carlo-Schmid-Platz am Bockenheimer Depot. An einem der heißesten und am stärksten versiegelten Orte Frankfurts entsteht eine temporäre Begrünungssinstallation, die zukunftsweisende Klimaarchitektur und gemeinschaftliche Nutzung vereint. Der Aufbau der Installation ist seit dem vergangenen Wochenende vollständig abgeschlossen, sodass die integrierten Holzpodeste und Hängematten ab sofort offiziell von allen Bürger:innen genutzt werden können. CARLO ist als offener und lebendiger Ort des Zusammenkommens und des Verweilens konzipiert, der über die gesamten Sommermonate hinweg durch vielseitige Aktivitäten und Veranstaltungen zusätzlich belebt wird. CARLO wird vom Ortsbeirat 2 der Stadt Frankfurt am Main unterstützt und ist ein offizielles Projekt der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026.

Ganz im Sinne des übergeordneten Mottos der WDC 2026 „Design for democracy. Atmospheres for a better life“ ist CARLO als zutiefst demokratischer und partizipativer Raum konzipiert. Nachbarschaft, lokale Initiativen, Schulen und Kulturschaffende sind herzlich eingeladen, das Programm unter dem ab sofort wachsenden, 140 Quadratmeter großen Blätterdach aktiv mitzugestalten. Die tragende Idee des Projekts ist, dass der Zugang zu Schatten, Abkühlung und hoher Aufenthaltsqualität im urbanen Raum als ein Grundrecht für alle Menschen frei zugänglich gemacht und nicht kommerzialisiert wird.

### Innovative Klimaarchitektur gegen urbane Hitzeinseln

Die vier Meter hohe Konstruktion CARLO basiert auf dem vertikalen Begrünungssystem VERD°, das von dem Frankfurter Designbüro OMC°C entwickelt wurde. Ein modulares Baugerüst hält textile Netze, an denen seit Juni schnellwachsende, einjährige Kletterpflanzen emporranken. Dank integrierter Wasserspeicher erfolgt die Bewässerung weitgehend autonom. In den kommenden Wochen werden die hier entstehenden „Pflanzensegel“ natürlichen Schatten spenden und die Umgebung spürbar durch Verdunstung abkühlen. Gleichzeitig dient die Installation mit ihren vielfältigen Blüten als wertvolle Nahrungsquelle für Insekten und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität im hochversiegelten urbanen Raum. Wie zukunftsweisend dieser architektonische Ansatz ist, unterstreicht auch das Deutsche Architekturmuseum (DAM): In der aktuellen Ausstellung „Too Hot“.

World Design Capital  
Frankfurt RheinMain 2026  
c/o Museum Angewandte Kunst  
Schaumainkai 17  
60594 Frankfurt am Main  
Germany

Presse / Press WDC 2026:  
Christina Sweeney  
Caroline Mohler  
Mobile +49 151 55620038  
Office +49 69 928 82933  
press@wdc2026.org

Pressebüro / Press Office:  
neumann communication  
wdc@neumann-communication.de  
+49 221 91 39 49 0

Umgesetzt durch /  
Organised by:  
Design FRM gGmbH

Geschäftsführerin /  
Chief Executive Officer:  
Carolina Romahn

Amtsgericht Frankfurt am Main,  
HRB 130442

Gefördert durch /  
Funded by



STADT FRANKFURT AM MAIN



Auf Grundlage der Leitidee von /  
Based on the core idea of

Design for Democracy.  
Atmospheres for  
a better life

WDO WORLD  
DESIGN  
ORGANIZATION

*Heiße Städte, neue Wege*“ (ebenfalls Teil des WDC-Programms, bis 7. Februar 2027), die konkrete europäische Maßnahmen zur Klimaanpassung beleuchtet, ist ein Modell des Begrünungssystems VERD° als Exponat zu sehen.

Tina Zapf-Rodríguez, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen, ordnet das Projekt wie folgt ein: *„Die Folgen der Klimakrise sind schneller spürbar, als wir unsere Städte anpassen können. Mit Installationen wie CARLO können versiegelte Flächen kurzfristig in grüne, kühle und einladende Orte verwandelt werden. Blau-grüne Infrastruktur wirkt nicht irgendwann, sondern schafft sofort spürbare Abkühlung und Lebensqualität. So entstehen mitten in der Stadt neue Räume für Begegnung und Aufenthalt und aus Hitzeorten werden lebendige Treffpunkte für alle Bürger:innen.“*

Carolina Romahn, Geschäftsführerin der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 ergänzt: *„Mit Projekten wie CARLO macht die World Design Capital 2026 ihr zentrales Anliegen sichtbar: Gestaltung als Werkzeug für eine lebenswertere, gerechtere Stadt einzusetzen. Es zeigt, wie innovative Lösungen dort greifen können, wo klassische Baumpflanzungen an infrastrukturelle Grenzen stoßen – und leistet damit einen konkreten Beitrag zur klimaresilienten und demokratischen Transformation urbaner Räume.“*

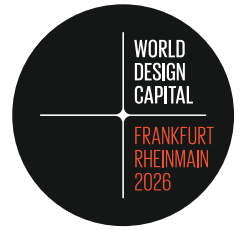
## Ein Sommer voller Aktivitäten

Seine maximale Pracht und vollständige Begrünung wird *CARLO* voraussichtlich Mitte bis Ende August erreichen. Sobald sich das dichte, schattenspendende Blätterdach voll entfaltet hat, feiert das interdisziplinäre Projektteam diesen Meilenstein gemeinsam mit der Bevölkerung im Rahmen eines großen Bürgerfests, der Termin folgt. Weitere Veranstaltungen und nachbarschaftliche Treffen werden den Sommer über fortlaufend auf der [Website](#) der WDC 2026 angekündigt.

*„Es bedeutet uns viel, mit CARLO ein Teil der WDC 2026 zu sein. Das System hinter der Installation ist eine unkomplizierte Antwort auf überhitzte urbane Räume und leistet gleichzeitig einen Beitrag für eine lebenswerte Stadt“*, fasst Nicola Stattmann, Initiatorin des Projekts und Partnerin bei OMC°C zusammen.

## Ein starkes Team hinter CARLO

Möglich gemacht hat *CARLO* ein ganzes Netzwerk von Partnern. „Dieses Projekt zeigt, welches Potenzial in der Zusammenarbeit liegt – wenn gestalterische, technische und gesellschaftliche Perspektiven von Anfang an zusammenkommen“, kommentiert Malte Just, der mit seinem Architekturbüro für die Konzeption zuständig war. Dank der Unterstützung von FES und FFR bei der Bewässerung wird die Versorgung der Pflanzen gesichert und erfolgt weitgehend autonom. *„Wir danken dem Klimareferat und dem Ortsbeirat 2 der Stadt Frankfurt am Main, der sich als Stadtteilparlament für Bockenheim für die Bürger:innen des Viertels engagiert und uns auf jeder Ebene unterstützt hat. Durch den starken Rückhalt aus dem Stadtteil und der Politik wird der demokratische Charakter von CARLO zusätzlich unterstrichen. Hier entsteht ein zentraler Ort des Miteinanders, der*



World Design Capital  
Frankfurt RheinMain 2026  
c/o Museum Angewandte Kunst  
Schaumainkai 17  
60594 Frankfurt am Main  
Germany

Presse / Press WDC 2026:  
Christina Sweeney  
Caroline Mohler  
Mobile +49 151 55620038  
Office +49 69 928 82933  
press@wdc2026.org

Pressebüro / Press Office:  
neumann communication  
wdc@neumann-communication.de  
+49 221 91 39 49 0

Umgesetzt durch /  
Organised by:  
Design FRM gGmbH

Geschäftsführerin /  
Chief Executive Officer:  
Carolina Romahn

Amtsgericht Frankfurt am Main,  
HRB 130442

Gefördert durch /  
Funded by



STADT FRANKFURT AM MAIN



Auf Grundlage der Leitidee von /  
Based on the core idea of

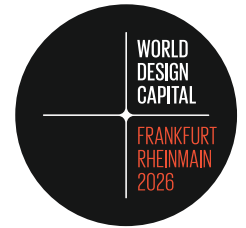
Design for Democracy.  
Atmospheres for  
a better life

World Design Capital® ist eine Initiative der /  
World Design Capital® is an initiative of

WDO WORLD  
DESIGN  
ORGANIZATION

zeigt, wie partizipative Stadtgestaltung direkt zur Steigerung der Lebensqualität beitragen kann“, so Nicola Stattmann.

„Gerade im Hochsommer bereichern grüne schattige Klimaoasen wie CARLO das Stadtbild und laden zum entspannten Miteinander ein“, so Hans-Georg Dannert, Leiter des Klimareferats der Stadt Frankfurt.



## Projektpartner und Beteiligte:

- **Initiator & Koordination:** World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 (WDC 2026)
- **Politischer Partner:** Ortsbeirat 2 der Stadt Frankfurt am Main (Bockenheim, Kuhwald, Westend)
- **Begrünungssystem:** OMC°C (Entwickler des vertikalen Systems VERD°)
- **Architektur & Konzept:** Just Architekten
- **Bewässerungstechnik:** Optigrün International AG

## Über das Begrünungssystem VERD°

Das von OMC°C (Office for Micro Climate Cultivation) entwickelte Begrünungssystem VERD° bietet eine innovative, schnelle und flexible Lösung, um mobile Natur in dicht bebaute urbane Räume zu bringen. Während neu gepflanzte Stadtbäume oft Jahrzehnte benötigen, um großflächigen Schatten zu spenden, entfaltet das System seine Wirkung bereits in der ersten Pflanzsaison. Das Konzept basiert auf der effizienten Verschattung versiegelter Flächen durch schnellwachsende, einjährige Kletterpflanzen, die an filigranen Netzen emporkriechen. Durch die Kombination aus natürlichem Schatten und der aktiven Verdunstung von Wasser über die Blätter kann die Umgebungstemperatur spürbar um bis zu 8 °C gesenkt werden. Die bedarfsgerechte Versorgung der Pflanzen wird dabei durch ein Retention-Speicher-System von Optigrün sichergestellt. Neben dem mikro-klimatischen Nutzen zeichnet sich VERD° durch ein nachhaltiges Kreislaufkonzept aus: Im Herbst werden die ungiftigen und insektenfreundlichen Pflanzen mitsamt den Netzen geerntet und verwertet. Dadurch entfallen aufwändige Pflege- und Entsorgungsarbeiten wie Rückschnitt oder Laubfegen für die Kommunen. Da die Konstruktion einfach wieder demontierbar ist, eignet sie sich hervorragend für temporäre Einsätze an stark überhitzten Orten.

## Über die WDC 2026

Die World Design Capital® (WDC) ist eine Initiative der weltweit anerkannten, nichtstaatlichen World Design Organization (WDO)® zur Anerkennung von Städten, die Design als Motor für wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Fortschritt nutzen. Frankfurt RheinMain (Deutschland) erhält den Titel für das Jahr 2026 mit dem Thema Design for Democracy. Atmospheres for a better life. In den vergangenen Jahren wurden folgende Städte alle zwei Jahre ausgezeichnet: Turin (Italien), Seoul (Südkorea), Helsinki (Finnland), Kapstadt (Südafrika), Taipeh (Taiwan, Chinesisch Taipeh), Mexiko-Stadt (Mexiko), Lille Métropole (Frankreich), Valencia (Spanien) sowie zuletzt San Diego (USA) und Tijuana (Mexiko) als erste

World Design Capital  
Frankfurt RheinMain 2026  
c/o Museum Angewandte Kunst  
Schaumainkai 17  
60594 Frankfurt am Main  
Germany

Presse / Press WDC 2026:  
Christina Sweeney  
Caroline Mohler  
Mobile +49 151 55620038  
Office +49 69 928 82933  
press@wdc2026.org

Pressebüro / Press Office:  
neumann communication  
wdc@neumann-communication.de  
+49 221 91 39 49 0

Umgesetzt durch /  
Organised by:  
Design FRM gGmbH

Geschäftsführerin /  
Chief Executive Officer:  
Carolina Romahn

Amtsgericht Frankfurt am Main,  
HRB 130442

Gefördert durch /  
Funded by



STADT FRANKFURT AM MAIN



Auf Grundlage der Leitidee von /  
Based on the core idea of

Design for Democracy.  
Atmospheres for  
a better life

World Design Capital® ist eine Initiative der /  
World Design Capital® is an initiative of



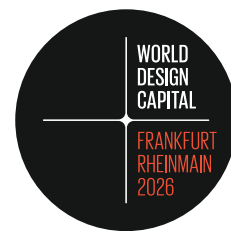
# World Frankfurt

# Design RheinMain

# Capital 2026

binationale Auszeichnung und zuletzt Busan (Südkorea) für 2028.

Mehr Informationen unter [WDO.org](http://WDO.org)



World Design Capital  
Frankfurt RheinMain 2026  
c/o Museum Angewandte Kunst  
Schaumainkai 17  
60594 Frankfurt am Main  
Germany

Presse / Press WDC 2026:  
Christina Sweeney  
Caroline Mohler  
Mobile +49 151 55620038  
Office +49 69 928 82933  
[press@wdc2026.org](mailto:press@wdc2026.org)

Pressebüro / Press Office:  
neumann communication  
[wdc@neumann-communication.de](mailto:wdc@neumann-communication.de)  
+49 221 91 39 49 0

Umgesetzt durch /  
Organised by:  
Design FRM gGmbH

Geschäftsführerin /  
Chief Executive Officer:  
Carolina Romahn

Amtsgericht Frankfurt am Main,  
HRB 130442

Gefördert durch /  
Funded by



HEESSEN

STADT  FRANKFURT AM MAIN



Auf Grundlage der Leitidee von / World Design Capital® ist eine Initiative der /  
Based on the core idea of World Design Capital® is an initiative of

Design for Democracy.  
Atmospheres for  
a better life

WDO WORLD  
DESIGN  
ORGANIZATION